

und Anstalten beteiligen. Im Feuerversich.-Geschäft waren Ende 1912 für M. 1 944 879 061 Versich. in Kraft; Glasversich. M. 3 179 061, Einbruchdiebstahl M. 101 765 169, Wasser M. 32 511 428.

Kapital: M. 9 000 000 in 6000 Nam.-Aktien (Nr. 1—6000) à M. 1500, seit 1./1. 1901 mit 20% = M. 300, zus. also M. 1 800 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R., der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Niemand darf mehr als 40 nicht voll eingezahlte oder gedeckte Aktien besitzen. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% zum Kap.-R.-F. bis 30% des A.-K., 5% Div. auf das eingezahlte A.-K., welcher Prozentsatz bei etwaigen Ausfällen früherer Jahre nachzuholen ist; verträglich. oder von der G.-V. zu bewilligenden Tant.-Bezüge; der etwa verbleibende Überschuss fließt zum Sparfonds; das Übrige Super-Div. Die Tant. des Vorst. u. A.-R. darf 10% des Geschäftsgewinns zus. nicht übersteigen; sie wird an die Mitglieder des A.-R. nach Massgabe der Anwesenheit in den Sitzungen u. der vorgenommenen Revisionen verteilt. Die Kapitalreserve dient zur Erfüllung der Verbindlichkeiten der Ges. Dritten gegenüber; aus dem Spar-F. soll die Div. auf möglichst gleichmässiger Höhe erhalten werden.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Forderungen an die Aktionäre 7 200 000, Ausstände b. Agenten 254 935, Guth. b. Banken 578 257, do. b. and. Versich.-Ges. 227 064, Zs. 27 256, do. rückst. 21 015, Kassa 2354, Hypoth. u. Grundschulden 3 908 486, Wertp. 110 500, Wechsel 150 000, Schuldverschreib. 111 240, Grundbesitz 203 000, Inventar 7000, sonst. Aktiva 5227. — Passiva: A.-K. 9 000 000, Prämien-Überträge 1 561 579, Schaden-Res. 515 011, Prämien-Res. 19 755, Guth. von Agenten 443, do. and. Versich.-Ges. 4271, Talonsteuer-Res. 5400, unerhob. Div. 4088, Delkr.-Kto 2000, Rückl. f. schweb. Verbindl. 47 121, vorausbez. Zs. 2696, R.-F. 540 000, Spar-F. 412 055, Invaliden-F. 285 000, Gewinn 406 916. Sa. M. 12 806 338.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Feuerversich. 146 937, Glasversich. 13 751, Einbruchdiebstahlversich. 27 042, Wasserleitungsschädenversich. 8020, Unfall- u. Haftpflichtversich. 106 337, Vermögensertrag 104 826. Sa. M. 406 916. — Ausgabe: Gewinn 406 916 (davon z. Spar-F. 126 225, Div. an Aktionäre 240 000, Tant. 40 691).

Kurs: 1908: M. 660—675; 1909: M. 680—720; Ende 1910—1912: M. 700, 825, 970 per Aktie bei M. 300 Einzahlung. Notiert in Düsseldorf.

Dividenden 1886—1912: $5\frac{1}{3}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{2}{3}$, 6, $6\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{3}$, 5, $5\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 7, $6\frac{2}{3}$, 7, $7\frac{1}{3}$, $7\frac{1}{3}$, $7\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{2}{3}$, 9, 10, $10\frac{1}{3}$, 11, 12, $12\frac{2}{3}$, $13\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ (M. 40). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Franz Werhahn, Ernst Posselt, Carl Wingender.

Aufsichtsrat: Vors. W. Thywissen, Neuss; Stellv. Geh. Justizrat C. Custodis, Bank-Dir. Elkan, Franz Röckerath, Justizrat C. Trimborn, Köln; P. W. Klein, Louis Kukuk, Düsseldorf; Franz Brandts, E. Quack, M.-Z. Gladbach; Heinr. Sinn, Krefeld; Peter Wallenborn, Remagen; Justizrat Dr. B. Hellekessel, Bonn; Pet. Werhahn, Jak. Kallen, Neuss.

Zahlstellen: Neuss, Münster i. W., Strassburg i. Els.: Gesellschaftskassen; Düsseldorf: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Hannover: Gottfr. Herzfeld; Köln: Rhein. Volksbank; Aachen: Aach. Bank f. Hand. u. Gewerbe; Crefeld: Crefelder Bank. Nach dem 1./11. nur bei der Ges.-Kasse in Neuss. *

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank in Nürnberg.

Geegründet: 14./5. 1884.

Zweck: Lebens-, Aussteuer-, Renten-, Unfall-, Haftpflicht- u. Sterbekassen-Versicherung. Versicher.-Stand Ende 1911—1912: Lebensversich.: 32 362, 37 304 Policen über M. 156 160 904, 169 784 767 Kapital u. M. 43 726, 46 302 jährl. Rente; Unfallversich.: 7243, 7294 Versich.; Haftpflichtversich. 8956, 10 981 Policen.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 20% = M. 200, zus. M. 600 000 Einzahl. Kann auch vor Vollzahl. bis auf M. 9 000 000 erhöht werden. Die Aktien können nur mit Genehmig. des A.-R. an Andere übertragen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juni. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), 2% an Extra-R.-F. (Grenze M. 500 000), 10% des Gewinnes der Unfall- u. Haftpflichtversicherung an deren Sicherheits-F. (Grenze M. 100 000), vom verbleib. Betrage verträglich. Tant. an Vorst., 4% Div. an Aktionäre, 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von mind. M. 500), von dem übrigen Gewinne fließt, und zwar bis zum Maximum von 6% des bar eingezahlten A.-K., $\frac{1}{3}$ den Aktionären zu, der Rest dem Div.-F. für Versicherungen mit Gewinnanteil. Aus dem Extra-R.-F. kann event. die Div. und der Div.-F. der mit Gewinnanteil Versicherten ergänzt werden, doch darf den Aktionären nur die Hälfte des dem Div.-F. der Versicherten zukommenden Betrages zufließen.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Forderung an d. Aktionäre 2 400 000, Grundbesitz 654 059, Hypoth. 10 613 600, Wertp. 177 591, Vorauszahl. u. Darlehen a. Policen 879 941, Guth. b. Bankhäus. 300 348, do. bei and. Versich.-Ges. 10 060, gestundete Prämien 559 396, rückst. Zs. u. Mieten 106 214, Ausstände b. Agenten 248 025, Kassa 12 203, sonst. Aktiva 1 652 721. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 220 620, Prämien-Res. 10 189 714, do. -Überträge 1 150 485,